





AKTEN, **AKTEN, AKTEN – WOHIN DAMIT?**

as Archivieren von Akten, Dokumenten und Datenträgern hört sich trocken an. Wer sich damit beschäftigt, stellt fest, dass es eine äußerst spannende und facettenreiche Angelegenheit ist.

Seit 50 Jahren gibt es das Oberhausener Unternehmen Gehring und mit Geschäftsführer Nils Gehring bereits in der dritten Generation. Gehring Archivdepot, das als Fuhr- und Speditionsunternehmen angefangen hat, ist heute ein Unternehmen, das seine Produkte und Dienstleistungen sowohl auf Ein-Mann-Anwaltskanzleien als auch auf internationale Großkonzerne zugeschnitten hat. Nils Gehring: "Die Familie Gehring ist stolz darauf, dass wir jedes Unternehmen individuell beraten können. Aktenlogistik ist unsere Leidenschaft."

Professionelle Archivierung bedeutet nicht nur Auslagerung und Platzersparnis, sondern auch Struktur, Ordnung, Sicherheit und Schutz. Kurzum: Die Marke Gehring hat System, denn die im Archivgebäude physisch aufbewahrten, d.h. die gescannten Daten sind bestens gegen Einbruch, Brand und Wasser geschützt. Auch stehen sie dem Kunden, der bisweilen kilometerweit entfernt sitzt, jederzeit zur Verfügung. Pro Tag kommen in Oberhausen ca. 200 Abfragen der Kunden zu ihren bei Gehring gesicherten Unterlagen an, die von den Archivmit-

130.000 Aktenmeter



pro Tag



arbeitern herausgesucht und dem Kunden bereitgestellt werden. Dieser Vorgang bedarf direkt bei der "Verpackung" und Einsortierung der Unterlagen ins Archiv einer guten Portion Technik und Software, die Gehring in den letzten Jahren selbst entwickelt hat. Ganze Ordner, Dokumente oder gebundene Unterlagen werden gescannt und mit einem Code versehen, der das schnelle und eindeutige Auffinden im Hochregallager möglich macht. Gehring hat derzeit ca. 130 laufende Kilometer Akten in seinen Räumlichkeiten.

Wie weit man heute bei der Archivierung und Digitalisierung bereits ist, zeigt das Beispiel eines Oberhausener Insolvenzverwalters, der seine gesamte Gerichtspost über Gehring scannen, digital erkennen und in das Kanzleisystem einspielen lässt. "Solche komplexen Abläufe können heute systematisch abgebildet und verarbeitet werden", so Nils Gehring, "die ausgelagerte digitale Poststelle ist kein Problem mehr."

Für Unternehmen, die das Gehring Archivdepot einfach mal ausprobieren möchten, gibt es ein Angebot: kostenlose Abholung und Einlagerung von bis zu 300 Aktenmetern und Lagerung für sechs Monate. Weitere Informationen unter:

www.gehring.eu